



Betreff:
Rückblick und Ausblick Stadtteildialoge

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 19/SVV/0108

Erstellungsdatum 09.01.2023

Eingang 502:

Einreicher: Büro des Oberbürgermeisters

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
10.01.2023	Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung
18.01.2023	Hauptausschuss

Inhalt der Mitteilung:

Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis:

Das im Januar 2019 vorgelegte Konzept Stadtteilkonferenzen/Stadtteilwanderungen und Bürgersprechstunden (Drucksache 19/SVV/0108) wurde evaluiert und mit dem Titel „Im Dialog des Oberbürgermeisters“ (Drucksache 20/SVV/0622) dem HA am 24.06.2020 zur Kenntnis vorgelegt. Anschließend fand im Rahmen der Weiterentwicklung des Konzepts am 30.09.2021 ein Fachgespräch „Im Dialog des Oberbürgermeisters“ statt. Insbesondere die Herausforderungen der Pandemie und den damit einhergegangenen Schwierigkeiten der Kontaktaufnahme wurden ausgewertet und ein Ausblick für das Jahr 2022 geben.

So sollten im Jahr 2021/2022 die Bürgersprechstunden fortgeführt und zusätzlich die Kinder- und Jugendsprechstunden eingeführt werden. Insgesamt waren für 2022 vier Dialoge (Analog und Digital) geplant. Ein Rückblick für die Jahre 2021 und 2022 wird in der Anlage zur Kenntnis vorgelegt, eine Auswertung und ein Ausblick für 2023 sind ebenfalls Bestandteil des Berichts „Im Dialog mit dem Oberbürgermeister, Dialoge 2021 und 2022“.

Anlage: Im Dialog mit dem Oberbürgermeister, Dialoge 2021 und 2022



Landeshauptstadt
Potsdam



Im Dialog mit dem Oberbürgermeister

Dialoge 2021 und 2022



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Im Dialog mit dem Oberbürgermeister

Dialoge 2021 und 2022

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Büro des Oberbürgermeisters

Ansprechpartnerin: Katharina Tennigkeit und Juliane Arasin

Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

OBMdialog@rathaus.potsdam.de
www.potsdam.de/OBMdialog

Text und Bearbeitung:

Juliane Arasin, Büro des Oberbürgermeisters
Katharina Tennigkeit, Büro des Oberbürgermeisters

Fotos:

Landeshauptstadt Potsdam, Christine Homann (Titel Links „Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters“)

Landeshauptstadt Potsdam, Jan Brunzlow (Titel Mitte „Stadtteilwanderung Drewitz“)

Landeshauptstadt Potsdam, Hendrik Hartung (Titel Rechts, „Talkrunde Potsdam bündelt Energien“)

Landeshauptstadt Potsdam (weitere Fotos)

Stand: Dezember 2022

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Einleitung	1
Januar 2022: Außengestaltung Biosphäre 2.0	3
Mai 2022: Gartenstadt Drewitz	3
November 2022: Potsdam bündelt Energien I & II	5
Bürgersprechstunde	7
Bürgeranfragen	8
Ausblick und Weiterentwicklung 2023	9

Einleitung

Mit ihrem Beschluss vom 05.09.2018 (18/SVV/0265)¹ beauftragte die Stadtverordnetenversammlung den Oberbürgermeister, regelmäßig pro Jahr Dialogformate durchzuführen. Hierbei soll der Oberbürgermeister einerseits über grundsätzliche stadtweite Angelegenheiten - aber auch über konkrete Anliegen vor Ort informieren - und andererseits Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner beantworten. Der „Dialog mit dem Oberbürgermeister“ beinhaltet Bürgersprechstunden und Stadtteildialoge mit Stadtteilwanderungen.

Das im Januar 2019 vorgelegte „Konzept Stadtteilkonferenzen/Stadtteilwanderungen und Bürgersprechstunden“ (19/SVV/0108)² wurde nach einer Pilotphase von einem Jahr evaluiert und mit dem Titel „Im Dialog mit dem Oberbürgermeister“ (20/SVV/0622)³ dem Hauptausschuss am 24.06.2020 zur Kenntnis vorgelegt. Anschließend fand im Rahmen der Weiterentwicklung des Konzepts am 30.09.2021 ein Fachgespräch „Im Dialog mit dem Oberbürgermeister“ statt. Insbesondere die Herausforderungen der Pandemie und den damit einhergegangenen Schwierigkeiten wurden ausgewertet und ein Ausblick für die beiden Folgejahre geben.

Das Format „Im Dialog mit dem Oberbürgermeister“ ist dreigeteilt, es beinhaltet die die Bürgersprechstunden, Stadtteilwanderungen und den Stadtteildialog. Im Jahr 2021 fanden fünf Bürgersprechstunden und eine neu eingeführte Kinder- und Jugendsprechstunden statt, jedoch keine Stadtteilwanderung und kein Stadtteildialog. Zum einen gab es durch die Kontaktbeschränkungen wenig Möglichkeiten einen direkten Austausch zu ermöglichen und zum anderen waren die MitarbeiterInnen des Bürgerbüros im Pandemiemanagement eingesetzt um der Krise zu begegnen, daher gab es keine Kapazitäten die Dialoge durchzuführen.

Im Jahr 2022 wurden die Bürgersprechstunden und auch die Kinder und Jugendsprechstunde fortgeführt. Durch die Anpassungen, welche aus dem Fachgespräch 2021 erfolgten konnten für 2022 vier Dialoge (Analog und Digital) geplant und umgesetzt werden.

¹ <https://egov.potsdam.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=28227>

² <https://egov.potsdam.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=29329>

³ <https://egov.potsdam.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=31685>

Auch in den Jahren 2021/2022 konnten sich die Einwohnerinnen und Einwohner an die angelegte E-Mailadresse OBMdialog@Rathaus.Potsdam.de mit Hinweisen, konkrete Anliegen und / oder Anmeldungen für die Bürgersprechstunde und den Stadteildialog an den Oberbürgermeister wenden. Unter www.potsdam.de/OBMdialog⁴ sind die Veranstaltungen und Inhalte aller Dialoge abrufbar. Hier findet sich auch die Verlinkung zu den Bürgersprechstunden des Oberbürgermeisters, auf Potsdam.de⁵ sind die Kontaktmöglichkeiten und Anmeldedaten sichtbar.

⁴ <https://www.potsdam.de/beteiligung-der-landeshauptstadt-der-potsdamer-buergerdialog>

⁵ <https://www.potsdam.de/event/buerger-sprechstunde-des-oberbuergemeisters>

Januar 2022: Außengestaltung Biosphäre 2.0

Erstmals wurde mit dem Dialog zur Außengestaltung der Biosphäre ein Onlineformat erprobt, bei dem die Einwohnerinnen und Einwohner in einen direkten Austausch kommen konnten. Am 14.01.2022 wurden die Einwohnerinnen und Einwohner Potsdam dazu eingeladen per Videokonferenz in einen Austausch zu treten. Im Vorfeld sind Mitte Dezember 2021 rund 300 Haushalte um die Biosphäre mittels Postwurfsendungen zu dem Dialog eingeladen worden. Die Einbringung von Hinweisen aus der Einwohnerschaft war über die Hinweisfunktion auf potsdam.de/obmdialog drei Wochen lang möglich, es gingen 36 Hinweise ein. Zusätzlich wurden in dem Portal auch Unterlagen (Konzept, Prozess) bereitgestellt. An dem Dialog nahmen ca. 50 Einwohnerinnen und Einwohner teil und diskutierten die Themen „Gastronomie“, „Hotelneubau“ und „Naherholung. Eine Übersicht über die diskutierten Schwerpunkte, Die Präsentationen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Hinweisen sind der Dokumentation auf buergerbeteiligung.potsdam.de⁶ zu entnehmen.

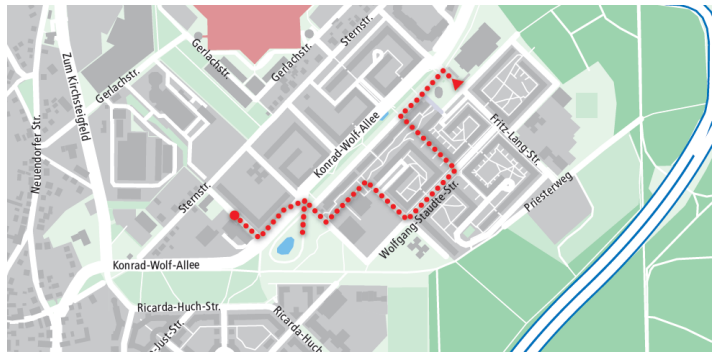
Mai 2022: Gartenstadt Drewitz

Im Mai 2022 konnte erstmalig wieder nach November 2019 ein Stadtteildialog in Präsenz stattfinden. Es wurden rund 2.000 Haushalte in Drewitz mittels Postwurfsendungen zu dem Dialog eingeladen und über Potsdam.de, den Bürgerservice und Auslegestellen in der Stadtverwaltung, Häuseraufgängen und das Begegnungszentrum Oskar. auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Direkt Eingeladen wurde der Beteiligungsrat sowie der Kinder und Jugendbeirat.

Am 07.05.2022 fand die Stadtteilwanderung statt, an der 20 Einwohnerinnen und Einwohner teilnahmen. Beginnend ab dem Ernst-Busch-Platz führt die Route vorbei am Grünen Kreuz zur Stadtteilschule mit dem Begegnungszentrum oskar.

⁶ <https://buergerbeteiligung.potsdam.de/content/aussengestaltung-der-biosphaere-20>

An der Wanderung nahmen neben dem Oberbürgermeister, die Beigeordneten und Geschäftsführer der ProPotsdam und Stadtwerke teil. Zusätzlich zur Einbringung von Hinweisen bei der Stadtteilwanderung war es auch möglich über die Hinweisfunktion auf potsdam.de/obmdialog zwei



Wochen lang Hinweise zu geben. Die Fragestellungen konnten so bis zum Stadtteildialog verwaltungsintern aufbereitet werden.

Darauf folgte am 21.05.2022 der Stadtteildialog in der Stadtteilschule, auf welchem die insgesamt 42 Hinweise besprochen wurden. Es ging um die Themen Stadtteilentwicklung Wohnen, Bildung & Kultur und Ordnung und Sicherheit. So konnte sich über die Entwicklung des grünen Kreuzes, Mieterstromprojekte, die Kiezkümmerner, den Kiezraum, die Ukraine-Hilfe, die Stadtteilschule und das Oskar sowie weiteren Themen ausgetauscht werden.



November 2022: Potsdam bündelt Energien I & II

Im November 2022 wurde ein neues Format in der Reihe der Dialoge des Oberbürgermeisters durchgeführt, um der aktuellen unsicheren Lage in Bezug auf Energiethemen zu begegnen. In Form einer einstündigen Diskussionsrunde, nördlich (Pirschheide) sowie südlich der Havel (Am Stern), wurde zu den Themen Wohnen, Hilfeleistungen und aktuelle Energieversorgung informiert.



Ziel war es, mithilfe von ExpertInnen direkt auf Einwohneranfragen antworten zu können. Hierfür wurden Fragen vorab sowohl über das Internet (www.potsdam.de/obmdialog), als auch direkt vor Ort an Thementischen aufgenommen. In der Pirschheide wurde das Format für eine einstündige Fernsehsendung auf dem lokalen Sender Hauptstadt TV aufgenommen und dort am 24.11.2022 ausgestrahlt.⁷

Eine Veröffentlichung via Livestream auf dem YouTube Kanal der Landeshauptstadt Potsdam ermöglichte es der breiten Bevölkerung die Informationen von zu Hause und auch nach der Veranstaltung noch abzurufen.

⁷ https://www.hauptstadt.tv/mediathek/36551/Potsdam_buendelt_Energie.html



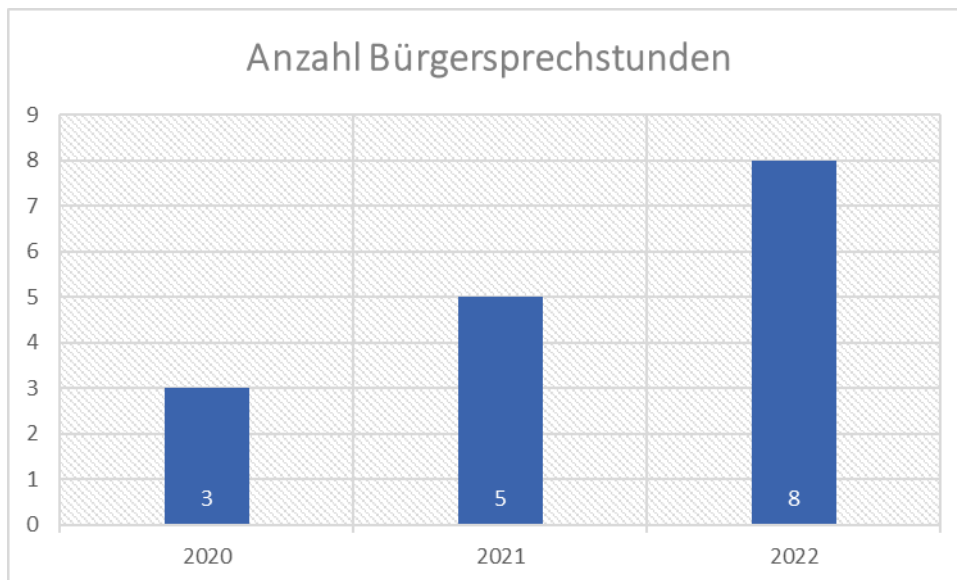
Es war ebenfalls möglich über den Livestream Fragen an die Talkrunde zu geben. Den Livestream aus der Pirschheide hatten bis zum 22.12.2022, 524 Personen aufgerufen und den Livestream aus der Schule am Stern 268 Personen.

Neben Vertretenden der Landeshauptstadt Potsdam, der ProPotsdam GmbH, der Stadtwerke Potsdam GmbH und der Energie und Wasser Potsdam GmbH wurden die Verbraucherzentrale, der Mieterverein, die Genossenschaften/Stadtspuren, das Jobcenter und die Koordinierungsstelle Wohnungstausch eingeladen und es ihnen ermöglicht, sich an Thementischen zu präsentieren und mit den Einwohnerinnen und Einwohner in Kontakt zu kommen.



Bürgersprechstunde

Seit Januar 2019 führt der Oberbürgermeister Bürgersprechstunden durch. Die Einwohnerinnen und Einwohner Potsdams haben bei den Sprechstunden die Möglichkeit, ihre Hinweise und Anregungen aber auch Probleme und Sorgen in einem persönlichen Gespräch mit dem Oberbürgermeister zu erörtern. Innerhalb der Pandemie 2020 konnten die Sprechstunden jedoch nur noch sporadisch angeboten werden. Zum einen aufgrund der Kontaktbeschränkungen und zum anderen, da die Mitarbeitenden im Pandemiemanagement eingesetzt wurden. Ab Mai 2021 bot der Oberbürgermeister seine Sprechstunden wieder an. Seitdem werden die Bürgersprechstunden in Präsenz oder in Form von Videokonferenzen oder Telefonaten angeboten.



Aus der Grafik zu den Bürgersprechstunden geht hervor, dass sie 2022 wieder deutlich häufiger als in den Jahren 2020 und 2021 angeboten werden konnten. Dies ließ sich durch die Ergänzung des Präsenzkonzeptes mit Onlineformaten erreichen. Insgesamt konnten im Rahmen der Bürgersprechstunde 22 Einzelanliegen im Jahr 2022 besprochen werden.

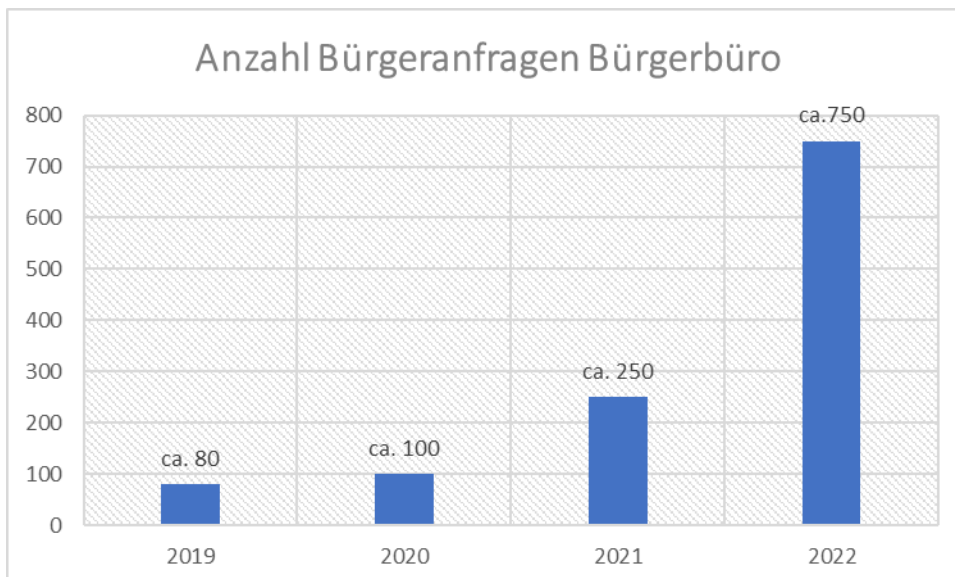
Am 25. November 2021 fand die erste Kinder- und Jugendsprechstunde des Oberbürgermeisters statt. Das Format wurde über Tram TV, YouTube, Facebook und Instagram, über das Kinder- und Jugendbüro und u.a. an (Schul-)Sozialarbeiter*innen

und Freizeittreffs beworben. Es meldeten sich 11 Kinder und Jugendliche an, welche sich zu drei Gruppen zusammenfanden. Die Sprechstunden wurden Digital per Videokonferenz durchgeführt. Themen waren unter anderen Freiräume, Digitalisierung in Schulen, Fahrradstationen im Stadtgebiet und der Klosterkeller.

Am 11. September 2022 fand die zweite Kinder- und Jugendsprechstunde in Zusammenarbeit mit dem Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e. V. (AWO) im Rahmen des Programms Kultur für JEDE*N auf der Aktionsfläche auf dem Bassinplatz statt. Der Austausch mit dem Oberbürgermeister fokussierte sich auf das Thema Freiräume für Kinder und Jugendliche.

Bürgeranfragen

Im Bürgerbüro des Oberbürgermeisters konnte festgestellt werden, dass sich die Bürgeranfragen deutlich hin zu E-Mails und telefonischem Kontakt verlagert haben. Das Aufkommen an Bürgeranfragen hat sich im Büro des Oberbürgermeisters allein gegenüber 2021 verdreifacht, dies wird in der folgenden Grafik noch einmal verdeutlicht.



Ausblick und Weiterentwicklung 2023

Die übergeordneten Ziele der Dialogformate mit dem Oberbürgermeister sind:

1. Wiedererkennbares Format
2. Regelmäßiger Kommunikationskanal zwischen der Verwaltung und den EinwohnerInnen
3. Bündelung von vorhandenen Bürgerbeteiligungsverfahren
4. Unterstützung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens der EinwohnerInnen
5. Direkter und persönlicher Kontakt zwischen dem Oberbürgermeister und den EinwohnerInnen
6. Kinder und Jugendliche aktiv beteiligen

Der Schwerpunkt der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Dialogformate liegt auf der umfangreichen Information und dem direkten Austausch zwischen Verwaltung und EinwohnerInnen. In der Evaluation 2020 und im Fachgespräch 2021 wurde hervorgehoben, dass die Formate in ihrer Konzeption sehr gut geeignet sind um die Ziele zu erreichen.

Der übliche Austausch – mit Menschen am gleichen Ort – bei Workshops, Konferenzen sowie bei Dialog- und Beteiligungsveranstaltungen ist durch die Corona-Pandemie ins Stocken geraten, da Präsenztermine mit mehreren Teilnehmenden kaum oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich waren. Digitale Dialogformate z.B. in Form von moderierten Videokonferenzen oder Online-Workshops wurden seitdem im Rahmen der Bürgerbeteiligung in vielen Kommunen etabliert. Zusätzlich ist in den letzten Jahren deutlich geworden, dass eine flexible Form der Gestaltung der Dialogformate nötig ist um auf die äußeren Gegebenheiten reagieren zu können. Auch im Fachgespräch 2021 kamen die Beteiligten zu dem Schluss, dass eine zusätzliche Online Ausrichtung und eine stärkere Einbindung von Kinder und Jugendlichen sowie anderer gesellschaftlicher Gruppen vor Ort für den Fortbestand des Formates nötig seien.

In 2021 und 2022 wurden diese Anregungen bereits umgesetzt. Die Erweiterung der Veranstaltungsformate durch Anpassungen an die äußeren Gegebenheiten und Onlineformate sind Bestandteil der Weiterentwicklung des Formates „Im Dialog mit dem Oberbürgermeister“.

Mit dem Format zur Biosphäre im Januar wurde der Ansatz des Stadtteildialoges auf ein Onlineformat übertragen. So konnten sich die Menschen dort Themenspezifisch austauschen und direkt Informationen von der Verwaltung erhalten. Zusätzlich wurde das Talkformat entwickelt um schnell und direkt Informationen zu den Themen Energie, Wohnen und Hilfsangeboten geben zu können. Hierbei lag ein Fokus auf der Beantwortung von Fragen der EinwohnerInnen. Vorteilhaft war die Verknüpfung von Präsenzveranstaltung mit einem Livestream, so waren die Informationen über mehrere Kanäle zugänglich. Vor allem von Zielgruppen (Jugendliche, junge Familien), die sich in der Vergangenheit aus unterschiedlichsten Gründen nicht an den Formaten beteiligen, konnten so erreicht werden.

Die Erfahrungen mit den Dialogveranstaltungen des Oberbürgermeisters der letzten Jahre fließen direkt in die Jahresplanung für 2023 ein. So sollen die unterschiedlichen Formate beibehalten und Situationsangepasst fortgeführt werden. Geplant sind vier Dialogformate für die Monate Januar, Juni, September und November 2023. Für Januar ist die Fortführung des Talkformates geplant um der anhaltenden Energiekrise zu begegnen, über Hilfsangebote zu Informieren und der Verunsicherung der EinwohnerInnen zu begegnen. Die Verortung der Stadtteilwanderungen und -dialoge über das Jahr wird je nach aktueller Lage angepasst. Für 2023 sind sieben Bürgersprechstunden geplant und die Fortführung der Kinder- und Jugendsprechstunde wird umgesetzt. Das Format wird weiterhin durch die Möglichkeiten der Videokonferenz und der telefonischen Kontaktaufnahme ergänzt, welche sich bewährt haben.

Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden des
Bürgerbüros des Oberbürgermeisters gerne zur Verfügung:

Tel.: 0331/2891058 und -1380

Fax: 0331/2891068

E-Mail: OBMdialog@rathaus.potsdam.de

